



**C** FRAUENVEREIN  
LAUSEN



# *JAHRES*BERICHT

# 2014

mit Einladung zur GV vom 26. März 2015



---

## Der Frauenverein Lausen im Internet:

Homepage: [www.frauenverein-lausen.ch](http://www.frauenverein-lausen.ch)  
Webmaster: [webmaster@frauenverein-lausen.ch](mailto:webmaster@frauenverein-lausen.ch)



[www.facebook.com/frauenvereinlausen](http://www.facebook.com/frauenvereinlausen)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite	3
Vorstand & Ressorts	Seite	4/5
Einladung Jahresversammlung 2015	Seite	6
Protokoll der Jahresversammlung 2014	Seite	8
JB der Präsidentin	Seite	13
JB Brockenstube	Seite	16
Bericht Vereinsreise	Seite	17
Bericht Seniorenreise	Seite	21
JB Spielgruppe	Seite	23
JB Pro Juventute	Seite	25
JB Mittagstisch	Seite	26
JB Babysitter-Vermittlung	Seite	27
Impressionen begehbarer Adventskalender	Seite	27
JB Senioren für Senioren & Fahrdienst	Seite	28
JB Besuchsdienst	Seite	
JB Kinder-Flohmi	Seite	
JB Veranstaltungen	Seite	29
Impressionen	Seite	35
Jahresrechnung 2014	Seite	36
Bilanz per 31. Dez. 2014	Seite	37
Budget 2015	Seite	38

*Nicht jeder, der tat was er konnte,  
konnte auch, was er tat.*

Gerhard Uhlenbruck,  
deutscher Mediziner und Aphoristiker

# Vorwort

von Astrid Dietrich  
Präsidentin



Liebe Mitglieder und Leserinnen

Inzwischen halten Sie schon die achte Ausgabe der Broschüre des Frauenvereins Lausen in den Händen. Sie werden - wie schon gewohnt - sämtliche Jahresberichte der Ressorts darin finden. In der Mitte finden Sie wie immer die interessanten Angebote, die der Frauenverein anbietet.

Erinnern Sie sich beim Lesen der Berichte an die schönen Momente, die Sie vielleicht mit dem Frauenverein im letzten Jahr erleben konnten?

Wir hoffen sehr, dass unsere Angebote Sie auch weiterhin ansprechen. Auf jeden Fall werden wir unser Bestes für Sie geben.

Für Kritik und Anregungen sind wir natürlich stets offen. Über jede freiwillige Hilfe Ihrerseits sind wir froh und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

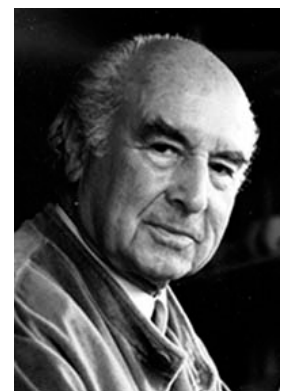
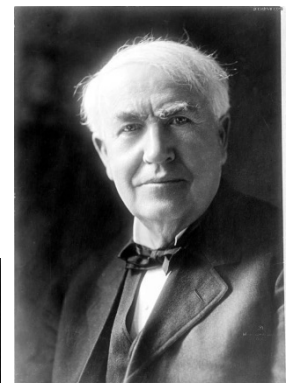
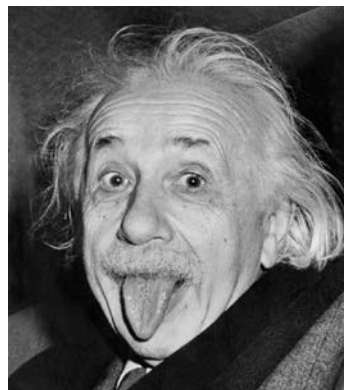
Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der Broschüre 2014 und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

## Zitate aus Wissenschaft, Forschung und Medizin

Der Versuch sich der Welt über ein theoretisches Modell zu nähern, kurz der technologisch-wissenschaftliche Fortschritt, hat uns zu Wohlstand, Lebensqualität und einer hohen Alterserwartung geführt.

Selbst Wissenschaftler sehen den Drang zum Neuen inzwischen jedoch kritisch und fragen angesichts der Bedrohung durch Atomwaffen und den Risiken der Gentechnik nach moralischen Grenzen des menschlichen Forscherdrangs.

In den Zitaten in der diesjährigen Broschüre des Frauenvereins Lausen beschäftigen sich Wissenschaftler, berühmte Mediziner und Erfinder mit ihren Berufskollegen und den Auswirkungen der technologischen Entwicklung auf den Menschen.



# Vorstandsmitglieder und ihre Ressorts



**Präsidentin**

Astrid Dietrich, Heinisbodenweg 11  
4415 Lausen, 061 311 79 71

*adietrich@frauenverein-lausen.ch*



**Kassierin**

Isabelle Jud, Hupperstr. 23  
4415 Lausen, 061 923 36 60

*ijud@frauenverein-lausen.ch*



**Aktuarin**

Nicole Suter Scharpf, Peterhansstr. 37  
4415 Lausen, 061 961 97 51

*nsuter@frauenverein-lausen.ch*



**Besuchsdienst**

Maria van de Vlekkert, Heinisbodenweg 19  
4415 Lausen, 061 922 02 27

*mvandevlekkert@frauenverein-lausen.ch*



**Brockenstube**

Denise Sumi, Hupperstr. 80  
4415 Lausen, 061 921 44 83

*dsumi@frauenverein-lausen.ch*



**Einkauf / Dekoration**

Perrine Sutter, Ziegel mattstr. 7  
4415 Lausen, 079 478 18 52

*psutter@frauenverein-lausen.ch*



### Kurse / Veranstaltungen

Daniela Rauh, Birkenstr. 8  
4415 Lausen, 061 901 33 30

*[drauh@frauenverein-lausen.ch](mailto:drauh@frauenverein-lausen.ch)*



### Spielgruppe / Mittagstisch

Gerrie Lennertz, Hauptstr.64  
4416 Bubendorf, 079 385 05 87

*[glennertz@frauenverein-lausen.ch](mailto:glennertz@frauenverein-lausen.ch)*



### Fahrdienst / Senioren für Senioren

Erika Stauffer, Florastr. 7  
4415 Lausen, 061 921 21 36

*[estauffer@frauenverein-lausen.ch](mailto:estauffer@frauenverein-lausen.ch)*



### Reisen

Sonja Rudin, Furlenstr. 89  
4415 Lausen, 061 921 18 64

*[srudin@frauenverein-lausen.ch](mailto:srudin@frauenverein-lausen.ch)*



### Kinderkleiderbörse

Sandra Wyder, Edletenstr. 8c  
4415 Lausen, 061 922 08 39

*[swyder@frauenverein-lausen.ch](mailto:swyder@frauenverein-lausen.ch)*

---

### Weitere Aktivitäten:

#### Lausner Seniorentreff

Elisabeth Wallmeier, Grienackerstr. 1  
4415 Lausen, 061 921 07 12

# EINLADUNG ZUR 137. JAHRESVERSAMMLUNG

Datum: Donnerstag, 26. März 2015  
Zeit: 19.30 Uhr  
Ort: Gemeindesaal, Lausen

Traktanden: 1. Begrüssung  
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 20. März 2014  
3. Jahresbericht 2014  
4. Jahresrechnung 2014  
mit Revisorenbericht und Budget 2015  
5. Mutationen  
6. Mitgliederbeitrag  
7. Wahlen  
8. Anträge  
9. Verschiedenes

Mitgliederanträge sind bis spätestens Donnerstag, 19. März 2015 schriftlich an die Präsidentin zu richten: Astrid Dietrich, Heinisbodenweg 11, 4415 Lausen.

Im Anschluss an die Sitzung werden wir dieses Jahr Lotto spielen. Ich hoffe natürlich, dass Sie das Glück an dem Abend begleiten wird.

Für Kuchen oder Salziges sind wir Ihnen sehr dankbar. Falls Sie gerne etwas beisteuern möchten, würden wir es gerne am 26. März um 9.30-10.00 Uhr oder am Abend vor der GV in Empfang nehmen. Für das flüssige Wohl sorgen wir gerne für Sie. Wir bedanken uns schon heute ganz herzlich für Ihre Mithilfe.

Ein Abhol- und Rückfahrdienst steht zur Verfügung.  
Bitte melden Sie sich bei: Frau Erika Stauffer, Tel. 061 921 21 36.

Wir freuen uns, Sie an unserer Jahresversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand





## **Protokoll der 136. Jahresversammlung 2014**

**Donnerstag, 20. März 2014 im Gemeindesaal Lausen**

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 21. März 2012
3. Jahresbericht 2013
4. Jahresrechnung 2013 mit Revisorenbericht und Budget 2014
5. Mutationen
6. Mitgliederbeitrag
7. Zusatz Statuten
8. Wahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

### **Trakt. 1 Begrüssung**

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüsst die Präsidentin, Astrid Dietrich, die versammelten Mitglieder zur 136. Jahresversammlung des Frauenvereins Lausen.

Ein herzliches Willkommen geht an unsere Gäste:

FV Liestal	Frau Susanne Baumgartner
	Frau Regula Gsell
Frauenplus BL	Frau Heidi Schaffhauser
Gemeinderat	Frau Sybille Galster

Astrid Dietrich begrüsst auch besonders die ehemaligen Präsidentinnen des Frauenvereins Lausen.

Die Präsenzliste zirkuliert und ergibt 58 anwesende Mitglieder.

Als Stimmzählerinnen amtieren links Frau Monika Frey und rechts Frau Doris Weisskopf.

### **Trakt. 2 Protokoll**

Das Protokoll der letzten Versammlung haben alle Mitglieder mit der Einladung erhalten. Mit einem Applaus genehmigen die Anwesenden das Protokoll. Herzlichen Dank an die Verfasserin Regula Frei für die Protokollführung.

### **Trakt. 3 Jahresbericht 2013**

Sämtliche Jahresberichte aus den verschiedenen Ressorts wurden bereits in der erhaltenen Broschüre Jahresbericht veröffentlicht. Die Texte wurden wiederum unter fachkundiger Unterstützung von Richi Jud ergänzt mit weiterem Textmaterial. Zudem hat er das ganze Layout gestaltet. Ein herzliches Dankeschön an Richi für die grossartige Arbeit.

### **Trakt. 4 Jahresrechnung 2013 mit Revisorenbericht und Budget 2014**

Die Jahresrechnung haben alle Mitglieder mit der Broschüre Jahresbericht 2013 erhalten. Die Präsidentin, Astrid Dietrich, macht auf den Fehler aufmerksam, welcher sich bei der Bilanz auf Seite 37 eingeschlichen hat. Datum sollte richtigerweise 31. Dezember 2013 sein. Die Revisorinnen Regine Becht und Marlies Jütte haben die Rechnungsführung des Frauenvereins, der Senioren für Senioren, des Mittagstischs und der Spielgruppe geprüft. Alle waren sauber und gewissenhaft geführt. Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung per Handerheben und entlasten damit die Kassierinnen.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Kassierinnen, Isabelle Jud, Irène Zihlmann und Gerrie Lennertz herzlich für die tadellose Arbeit und bei den Revisorinnen für ihren Einsatz.

Das Budget für das Jahr 2014 wurde auf Seite 38 der Broschüre veröffentlicht. Da keine Fragen dazu sind, genehmigt es die Versammlung mit einem Applaus.

### **Trakt. 5 Mutationen**

Dieses Jahr konnten wir 14 neue Mitglieder begrüßen. Es sind dies:

Frau Buser Jutta	Frau Schneeberger Jacqueline
Frau Galster Sibylle	Frau Schneider Ursula
Frau Gisin Karin	Frau Sonntag Lidia
Frau Greub Anita	Frau Sutter Perrine
Frau Lüthi Ruth	Frau Tschopp Susanne
Frau Pilet Mirjam	Frau Van de Vlekkert Maria
Frau Rickli-Schneider Esther	Frau Ziegler Tanja
Frau Schaller Marita	

Alle Neumitglieder sind ganz herzlich willkommen im Frauenverein Lausen!

6 Mitglieder sind aus unserem Verein ausgetreten.

13 Mitglieder sind leider verstorben:

Frau Bangerter-Seiler Hedi	Frau Maurer Käthi
Frau Bieri Lotti	Frau Noth Liselotte
Frau Ehram Nelly	Frau Peter-Kaufmann Annarös
Frau Fricker-Blank Martha	Frau Schärer Margerit
Frau Löw Rosa	Frau Schweizer-Nägelin Ida
Frau Mangold Olga	Frau Stohler Louise
Frau Mangold-Fiechter Erika	

Bitte um eine kurze Gedenkzeit für die verstorbenen Frauen.

Neu besteht unser Verein aus 395 Mitgliedern.

### **Trakt. 6 Mitgliederbeiträge**

Der Mitgliederbeitrag von CHF 15.-- wird beibehalten. Durch Handerheben bezeugen die anwesenden Mitglieder ihr Einverständnis. Die Bezahlung des Mitgliederbeitrags kann in bar bei der Kassierin Isabelle Jud vorgenommen werden.

### **Trakt. 7 Zusatz Statuten**

Die Ergänzung der Statuten mit dem Inhalt Reglement über die Vorstandsentschädigung des Frauenvereins Lausen wurde auf Seite 7 der Broschüre Jahresbericht gedruckt.

Frau Anita Frei regt an, dass den Vorstandsmitgliedern auch Sitzungsgelder bezahlt werden könnte.

Frau Margrith Baumann weist darauf hin, dass bei der Beilage über die Vorstandsentschädigung unter Artikel 2 Punkt 1. das Wort „beisitzenden“ nicht nötig ist. Der Artikel wird dahingehend geändert.

Die Anwesenden genehmigen den Antrag einstimmig.

### **Trakt. 8 Wahlen und Abschiede**

Abschiede: Regula Frei

An der Jahresversammlung im 2008 wurde Regula Frei in den Vorstand gewählt. In diesen 6 Jahren hat sie als Aktuarin wertvolle Dienste geleistet. Aber auch für zahlreiche andere Aufgaben war sie immer zur Stelle. Für ihren grossen Einsatz im Dienste des Frauenvereins möchten wir ihr an dieser Stelle ganz herzlich danken. Sie erhält Blumen und ein Geschenk.



Wir danken auch Silvia Aubert ganz herzlich für ihre sehr wertvolle Arbeit. Silvia Aubert hat während 7 Jahren die zweimal jährlich stattfindende Kinderkleiderbörse geleitet. Mit unermüdlichem Einsatz und großer Freude hat sie diese Arbeit ausgeführt. Herzlichen Dank! Sie erhält Blumen und ein Geschenk.

Die Präsidentin, Frau Astrid Dietrich, sowie die bestehenden Vorstandsmitglieder sind seit der Jahresversammlung 2013 für 4 Jahre gewählt. Diese sind:

Frau Astrid Dietrich	Präsidentin
Frau Isabelle Jud	Kassierin
Frau Nicole Suter	Aktuarin
Frau Denise Sumi	Ressort Brockenstube
Frau Sonja Rudin	Ressort Reisen
Frau Erika Stauffer	Ressort Fahrdienst und Senioren für Senioren
Frau Gerrie Lennertz	Spielgruppe/Mittagstisch

Somit kommen die neuen Vorstandsmitglieder zur Wahl.

Frau Sandra Wyder führt zusammen mit Tanja Wild neu die Kinderkleiderbörse. Der Vorstand ist der Ansicht, dass neu die Verantwortliche auch Teil des Vorstandes des Frauenvereins sein soll.

Frau Sandra Wyder wohnt seit 14 Jahren in Lausen. Sie engagiert sich schon seit Mitte letztem Jahr im Vorstand. Weiter führt sie zusammen mit einer Kollegin das KITU-Turnen im Dorf. In der Freizeit kocht und backt sie gerne und ist passionierte Fasnachtsgeniesserin.

Frau Perrine Sutter wohnt seit 5 Jahren in Lausen und arbeitet bei der Kinderspitex. Auch sie engagiert sich für den Sportverein Lausen, sie leitet die Mädchenriege 2. In der Freizeit genießt sie die Natur und das Zusammensein mit Freunden. Perrine Sutter übernimmt das Ressort Einkauf/Dekoration.

Frau Daniela Rauh wohnt seit 10 Jahren in Lausen und verbringt die freie Zeit gerne mit Sport, Kochen, Singen, Gartenarbeit und seit Neuem mit Nähen. Daniela Rauh wird das Ressort Kurse/Veranstaltungen übernehmen.

Frau Maria van de Vlekkert ist in Holland aufgewachsen und seit 1968 in der Schweiz. Sie wohnt seit 23 Jahren in Lausen. Ihre 4 Kinder sind erwachsen. In der Freizeit reist sie gerne und interessiert sich für andere Kulturen. Weitere Aktivitäten sind Lesen und sich bewegen. Seit ein paar Monaten ist sie pensioniert und möchte sich gerne neuen Aufgaben widmen. Maria van de Vlekkert wird den Bereich Besuchsdienst übernehmen.



Die vier neuen Vorstandsmitglieder sind mit Applaus für ihr neues Amt gewählt. Herzlichen Dank für das Vertrauen sowie besten Dank an die neu gewählten Vorstands-Frauen.

Somit wird unser Vorstand wie folgt ergänzt:

Frau Sandra Wyder	Kinderkleiderbörse
Frau Perrine Sutter	Ressort Einkauf/Dekoration
Frau Daniela Rauh	Ressort Kurse/Veranstaltungen
Frau Maria van de Vlekkert	Ressort Besuchsdienst

Unsere gewählte Ersatz-Revisorin Frau Sandra Wyder ist nun neu im Vorstand und dementsprechend muss eine neue Ersatz-Revisorin gewählt werden. Frau Tanja Wild wird als Ersatz-Revisorin vorgeschlagen.

Mit Applaus wird diese Wahl bestätigt.

1. Revisorin	Frau Regine Becht / Frau Marlies Jütte
2. Revisorin	Frau Gabi Häusler
Ersatz-Revisorin	Frau Tanja Wild

Herzlichen Dank unseren Revisorinnen.

### **Trakt. 8 Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **Trakt. 9 Verschiedenes**

Frau Daniela Rauh stellt das neue Jahresprogramm mit Besichtigungen und Kursen vor.

Es werden neue Statuten gedruckt, da letztes und dieses Jahr statutarische Änderungen anlässlich der Jahresversammlungen beschlossen wurden.

Eine Mithilfe für die Organisation des begehbaren Adventskalenders wurde gefunden. Frau Susanne Tschopp wird Frau Nicole Weber unterstützen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helferinnen die uns stets im Hintergrund ganz kräftig unterstützen. Eine aktuelle Helferliste wird zirkulieren und der Vorstand freut sich über jeden Eintrag.

Ein herzliches Dankeschön allen Bäckerinnen, die das Kuchen/Apero-Bufferet bereichert haben.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wird ein Quiz zum Thema Bundeshaus durchgeführt.

Die diesjährige Ausgangskollekte kommt der Vereinskasse des Frauenvereins zugute.

Lausen, 20. März 2014

Nicole Suter  
Aktuarin

*Ich beschäftige mich nicht mit dem, was  
getan worden ist. Mich interessiert, was  
getan werden muss.*

Marie Curie,  
französisch-polnische Physikerin



**Herzlichen  
Dank für die  
langjährige gute  
Zusammenarbeit!**

# Jahresbericht 2014 der Präsidentin

von Astrid Dietrich

Liebe Mitglieder  
Liebe Leserinnen und Leser

Auch dieses Jahr ist es an mir, einen Bericht über das Vereinsjahr zu schreiben. Zu erzählen, zu beschreiben, was alles so in diesem Vereinsjahr geschehen ist. Anhand der Berichte in dieser Broschüre werden Sie bemerken, dass im Frauenverein Lausen zahlreiche Aktivitäten stattfinden.

All die Aktivitäten gäbe es nicht ohne die vielen fleissigen Helferinnen. Wie zum Beispiel die Frauen, die jedes Jahr zur Hilfe kommen, um die Maibäume zu schmücken. Manchmal denke ich, dass Sie sicher auch wegen dem tollen Z'vieri, das vom VVL gesponsert wird, kommen. Das Knüpfen macht aber auch immer viel Spass! Arbeiten und dabei „tratschen“ ist doch super. Auch über die fleissigen Hände der Helferinnen des Räbhoffestes und der Adventsfeier 60plus sind wir immer sehr dankbar! Aber auch bei all den vielen Helferinnen, die ich nicht direkt angesprochen habe, möchte ich mich im Namen des Frauenvereins recht herzlich bedanken. Es ist wunderschön, dass wir die Möglichkeit haben, auf Eure Hilfe zählen zu dürfen und wir diese Unterstützung nicht als selbstverständlich betrachten.

Wir konnten für den begehbaren Adventskalender eine motivierte Frau als Unterstützung für Nicole Weber begeistern. Susanne Tschopp hat sich zur Verfügung gestellt und hat letzten Advent tatkräftig mit Nicole zusammen einen tollen Kalender auf die Beine gestellt. Danke an euch beide!

Für die jahrelangen Besuchsdienste, die Margrit Baumann und Vreni Schmid gemacht haben, möchte ich mich im Namen des Frauenvereins bedanken. Viele Stunden ihrer Freizeit gaben Sie für die vielen Besuche für den Verein her. Sie haben bestimmt ganz viele Bekanntschaften gemacht und viele tolle Gespräche geführt. Danke von Herzen!

Sandra Wyder und Tanja Wild haben mit dem Kinderflohmarkt etwas Neues gewagt. Die Rückmeldungen waren verschieden, aber alle konstruktiv und werden sicher bei der Wiederholung des Flohmarktes,

der in Arbeit ist, in der einen oder anderen Art umgesetzt. Etwas Neues braucht immer Zeit zu wachsen.

Es bleibt mir nun noch dies, Ihnen und uns vom Vorstand ein schönes neues Vereinsjahr zu wünschen und dass wir auch im neuen Jahr viele gemütliche Stunden zusammen verbringen können.



*Manche Männer bemühen sich lebenslang, das Wesen einer Frau zu verstehen.  
Andere befassen sich mit weniger schwierigen Dingen z.B. der Relativitätstheorie.*

Albert Einstein,  
deutscher Physiker

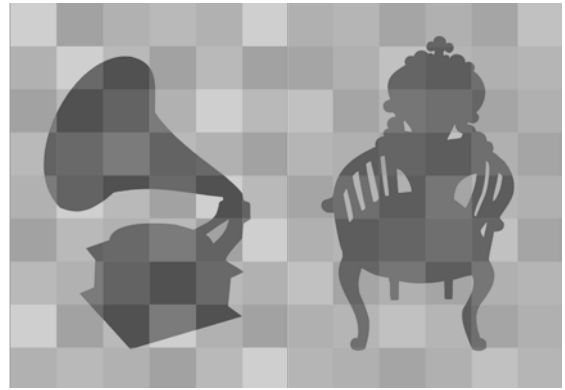
*Die Gefahr, dass der Computer so wird wie der Mensch, ist nicht so groß wie die Gefahr, dass der Mensch so wird wie der Computer.*

Konrad Zuse,  
deutscher Bauingenieur, Erfinder und Unternehmer



# Jahresbericht 2014 Brockenstube

von Denise Sumi



Teller, Löffel, Gläser, Spiele, Kleider, Leintücher usw., Welch schöner Gegenstand findet man nicht in unserer Brocki! Doch das weiss nicht jedermann. Hatten wir dieses Jahr doch hin und wieder Kundschaft, welche unsere Brocki das erste Mal besuchten. Sie waren erstaunt und erfreut was man alles findet. Bei manchen Gegenständen kamen sogar frühere Kindheitserinnerungen auf, weil genau dieses Fundstück in Grossmutter's Küche oder Stube stand. Zu unserer Freude ging manch Erstbesucher unserer Brocki nicht mit leeren Händen nach Hause.

Auch dieses Jahr packten wir unsere Zeinen mit schönen Artikeln und brachten manchen Gegenstand an einen neuen glücklichen Besitzer am Lausner Märt. Kaffee und Kuchen durfte auch nicht fehlen. Ich danke allen fleissigen Helferinnen recht herzlich welche uns am Märt immer tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns auf ein neues spannendes Brockijahr! Kommen sie vorbei, stöbern sie in aller Ruhe!

Die Einnahmen der Brockenstube inkl. Märt betragen im Jahre 2014 Fr. 4959.10.

Für die grosse Unterstützung in der Brockenstube möchte ich mich bei Annemarie Hostettler, Gabi Häusler, Vreni Sutter und Dorli Scheidegger ganz herzlich bedanken.

*Erfahrung ist was du bekommst,  
wenn du nicht bekamst was du wolltest.*

Randy Pausch,  
US-amerikanischer Informatiker

# Jahresbericht 2014 Einkauf / Dekorationen

von Perrine Suter

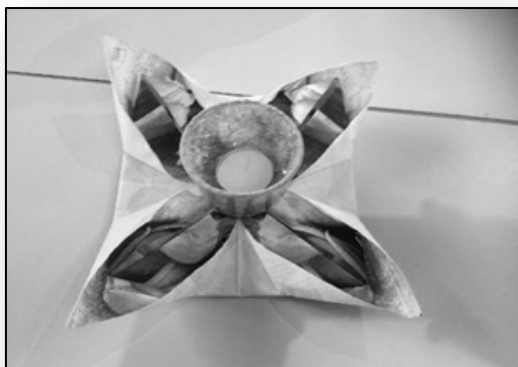


Am 20. März durfte ich die Tischdekoration für die bevorstehende GV machen. Diese kam bunt und fröhlich heraus.



den Kindern zu überlegen, welche ich dann am 19.11.2014 mit den Kindern von 4 bis 6 Jahren umsetzte und am 26.11.2014 mit den Kindern von 7 bis 12 Jahren. Es waren zwei sehr gute und

Nach diesem Anlass hatte ich Zeit, um mir eine Bastelidee mit



creative Nachmittage.

Am 30 November 2014 als krönenden Abschluss dieses Jahres kam dann noch die Adventsfeier 60 Plus, welche wir mit guter gesanglicher Unterhaltung von den G`Oldis, wie auch eine Weihnachtsgeschichte von Pfarrer Hardy Meyer und tollem Essen vom Restaurant Bernerhof geniessen konnten.



---

*Auch eine Enttäuschung, wenn sie nur gründlich und endgültig ist, bedeutet einen Schritt vorwärts.*

Max Planck,  
deutscher Physiker

*Unsere größte Schwäche liegt im Aufgeben. Der sicherste Weg zum Erfolg ist immer, es doch noch einmal zu versuchen.*

Thomas Alva Edison,  
US-amerikanischer Erfinder

# Reisen

## Vereinsreise ins Tropenhaus Frutigen

von Sonya Rudin

Am Donnerstag, 5. Juni besammelten sich 17 Frauen . Unser Chauffeur wartete mit dem Car auf dem Galerieparkplatz. Pünktlich um 8 Uhr fuhren wir los, natürlich alle gut gelaunt. Auf der Autobahn bis Kirchberg dann über Landstrasse bis zu dem schmucken Bauerndorf Ersigen , zum Kaffeehalt mit Gipfeli im Landgasthof Bären. Weiterfahrt Richtung Spiez Frutigen ins Tropenhaus. Die eineinhalbstündige Führung durchs Tropenhaus war sehr spannend und lehrreich; die Fische (Stör) werden aufgezogen im warmen Wasser vom Lötschbergtunnel , verarbeitet alles am selben Ort. Nach einem sehr feinen Mittagessen fuhren wir weiter ins Städtchen Solothurn, das viele Frauen nicht kannten. Die sehr schöne Altstadt lud zum Flanieren ein. Man traf sich immer wieder, es hat allen gefallen. Um 17.30 Uhr machten wir uns auf die Heimreise und kamen zufrieden in Lausen an. Herzlichen Dank dem Chauffeur und meinen Helferinnen! Bis zum nächsten Mal!



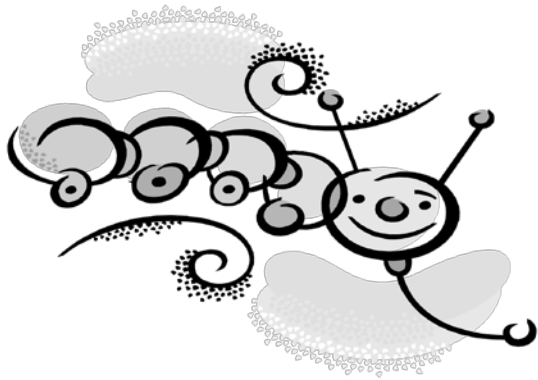
# Reisen II

## Seniorenreise an den Schwarzsee

von Sonya Rudin

Am Donnerstag, 18. September trafen sich 17 Senioren und 4 Helferinnen auf der Bifang Galerie . Das Wetter hätte besser sein können aber wenigstens hat es nicht geregnet. Auf der Autobahn fuhren wir bis Kriegstetten, in Schönbühl machten wir Kaffeehalt mit Gipfeli. Danach ging's weiter Richtung Kehrsatz, Riggisberg, nach Plaffeien an den Schwarzsee. Im Hostellerie am Schwarzsee haben wir ein dreigängiges Menü genossen mit herzlicher Bedienung. Es hat allen geschmeckt. Nach einem kleinen Spaziergang (nicht alle) ging's weiter bis in die Stadt Freiburg . Beim Jean-Tinguely-Platz wartete unser Minizug auf eine einstündige Fahrt durch Freiburg . Wir fuhren durch die Altstadt, kamen durch enge Gassen, über und unter Brücken durch, es war wirklich super. Alle waren hell begeistert, man konnte die Fahrt richtig genießen. Wieder am Ziel erwartete uns unser Chauffeur, wir kamen zügig voran und trafen gut in Lausen ein. Herzlichen Dank fürs Mitkommen und danke meinen Helferinnen! Bis zum nächsten Mal!





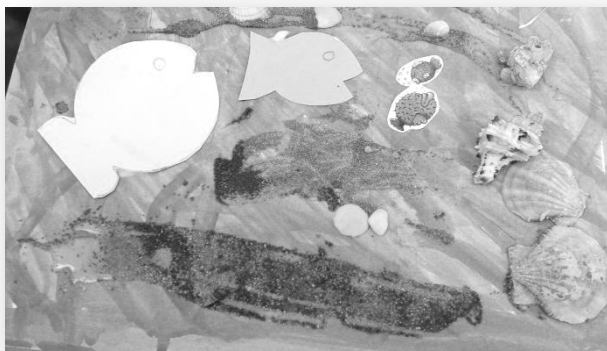
# Jahresbericht 2014 Spielgruppe Datzelwurm

von Gerrie Lennertz

## Die Spielgruppe – ein Ort für Kinder.

Ja wir spielen, lachen, malen, hören Geschichten, gestalten, singen, kneten, essen Znüni und schliessen Freundschaften!  
Das alles und noch vieles mehr machen wir in der Spielgruppe.

### Basteln je nach Jahreszeit!



Sommer!



Fasnacht!



Ostern!



Herbst!

Im Juni hat uns Frau Petra Czech verlassen. Sie hat jeweils am Donnerstag Nachmittag für den ALD (Ausländerdienst) gearbeitet.

Frau Heidi Schäuble hat ihr Arbeitspensum reduziert ; sie arbeitet nun noch am Dienstag Morgen.

Frau Jeannette Meier hat im Gegenzug einen Vormittag mehr wo sie die Spielgruppe leitet.

Hier unser Team:

Montag- , Mittwoch- & Freitagmorgen	Gerrie Lennertz
Dienstagmorgen	Heidi Schäuble
Donnerstagmorgen & Nachmittag	Jeannette Meier
Sprachförderung (Ausländerdienst ALD) Dienstagmorgen & Donnerstag	Gerrie Lennertz
Administration	Gerrie Lennertz

Im Oktober bekamen wir einen neuen Arbeitsvertrag, der den aktuellen Gegebenheiten entspricht. Frau Nicole Suter Scharpf hat diesen ausgearbeitet. Zudem wurde der Vertrag von Frauenplus auch für gut befunden.

Auch im diesen Jahr habe ich mich an der Berufsfachschule in Basel weitergebildet.

Im Januar Modul 1: Bewegte Kinder – gesunde Kinder

Im Februar Modul 2: Spiel und Entwicklung

In Mai Modul 3: Wahrnehmen und beobachten

Im Oktober Modul 5: Interaktion gestalten.

Modul 4: Zusammen für das Kind – Kooperation mit Eltern  
habe ich bereits im Jahr 2013 gemacht.

Die Module finden immer an 3 Samstagen statt. Durch die Praxiserfahrung konnte ich jeweils das neue Wissen in der Spielgruppe anbringen und umsetzen.

Für mich ist es sehr wichtig, dass wir eine Spielgruppe sind, die Qualität und das nötige Wissen hat, um die Arbeit als Spielgruppenleiterin erfolgreich durchzuführen.

## Deutsch in der Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

Dies wird finanziert vom ALD Ausländerdienst Baselland; für die Kinder ist es kostenlos, wenn sie einen Platz haben in der Spielgruppe.

Wir bringen den Kindern auf spielerische Art und mit vielen praktischen Beispielen die deutsche Sprache näher. Es macht den Kindern und mir Spass.



**Deutsch in Spielgruppen für Kinder ab 3**

Möchten Sie Ihr Kind in Deutsch fördern? So erhält es Deutsch-Förderung aktiv: in Spielgruppen des Kantons Baselland, wenn seine Muttersprache nicht Deutsch ist!

Wie gehen Sie vor?  
Adressen von Spielgruppen in Ihrer Nähe erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung. Warten Sie Ihr Kind anmelden, vorzuziehen Sie den Wunsch nach Sprach-Förderung.

Die Förderstunden sind für Sie kostenlos. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Spielgruppenleiterin.

**ald** Ausländerdienst Baselland  
Bahnhofstrasse 16, 4133 Pratteln  
Telefon: 061 827 99 00  
Info@ald-bl.ch, www.ald-bl.ch

**SOZIALER WERBENSCHWARM**  
Kommunikation

**Komm, spiel mit uns!**

Du bist drei Jahre alt und neugierig?  
Du willst viel entdecken und erleben?

In einer kleinen Gruppe mit anderen Kindern jede Woche für ein paar Stunden spielen, lachen, malen, Geschichten hören, gestalten, singen, kneten, Znüni essen und Freundschaften schliessen?

**Willkommen in der Spielgruppe!**

Spielgruppen ganz nah – Schweiz. Spielgruppen-Leitenden-Verband – www.ssv.ch

Das Universum ist nicht nur  
fremdartiger, als wir denken, es ist auch  
fremdartiger als wir denken können.

Werner Heisenberg,  
deutscher Physiker

Was manche Menschen sich selber vormachen,  
das macht ihnen so schnell keiner nach.

Gerhard Uhlenbruck,  
deutscher Mediziner und Aphoristiker



# Jahresbericht 2014 Babysitter-Vermittlung

von Erika Stauffer

Schweizerisches Rotes Kreuz



Nach den Sommerferien wurden alle auf der Liste stehenden Babysitter angeschrieben und angefragt, ob es ihnen noch möglich ist, Kinder zu hüten.

All diejenigen, die sich darauf nicht gemeldet haben, wurden von der Liste gestrichen. Viele können auch schul- oder berufsbedingt nicht mehr hüten. Es sind zur Zeit 11 Teenager, die vermittelt werden können.

Leider musste der diesjährige Babysitterkurs wegen zu geringer Anzahl an Interessenten abgesagt werden.

Der nächste Kurs wird im Frühling 2015 stattfinden.

Neu ist für die Vermittlung Frau Daniela Rauh zuständig.





# Jahresbericht 2014 Pro Juventute

von Gerrie Lennertz

Im Berichtsjahr 2014 (Stand 7.12.2013) wurden in Lausen 39 Buschis geboren, davon 21 Erstgeborene, genau gleich wie im 2013. Mit 20 Knaben und 19 Mädchen ist das Verhältnis fast ausgeglichen.

Traditionell bekommen die Eltern von erstgeborenen Buschis vom Frauenverein und der Gemeinde Lausen für ein Jahr die Elternbriefe der Pro Juventute als Geschenk zugeschickt.

*Die Pro Juventute Elternbriefe sind...*

- **...kompetent.**  
*Es gibt sie seit 40 Jahre sie beraten die Eltern in den verschiedenen Bereichen wie Medizin, Mütterberatung, Psychologie.*
- **...aktuell.**  
*Sie werden regelmässig überarbeitet und angepasst.*
- **...lesefreundlich.**  
*In kurzen Texten, ergänzt mit Illustrationen, die manches Thema ohne viele Worte erklären..*
- **... ein ideales Geschenk.**

Ab dem zweiten Kind bekommen die Eltern für ihr Buschi gestrickte Finkli oder ein gestricktes Mützli als Geschenk zugeschickt.

Ich möchte es nicht unterlassen Maya Stucki für die wertvolle Strickarbeit herzlich zu danken.



# Jahresbericht 2014

## Mittagstisch für Schüler

von Gerrie Lennertz



Im Jahr 2014 führten wir 90 Mal den Mittagstisch für Schüler durch.

Von Januar bis zu den Sommerferien 2 Mal pro Woche, am Dienstag und am Freitag. Da die Nachfrage gross war starteten wir im August ein mit einem dritten Tag, dem Montag.

Der Mittagstisch ist sehr erfolgreich. Am Montag kommen ca. 20 Kinder, Dienstag sind es 30 Kinder und zur Krönung am Freitag 55 Kinder.

Am Freitag kommen wir mit den vorhandenen Räumlichkeiten für so viele Kinder an unsere Grenzen. Im September hat das Mittagstisch-Team den Gemeinderat und die Schulleitung eingeladen, damit diese sich ein Bild von der aktuellen Situation machen können.

Astrid Dietrich - unsere Präsidentin vom Frauenverein - hat eine wunderschöne Einladung gemacht und diese an alle Gemeinderats-Mitglieder und die Schulleitung sowie



Kindergartenleitung geschickt. Am Freitag, 26. September war es dann soweit; es kamen 4 Gemeinderats-Mitglieder sowie Herr Beyeler von der Schulleitung. Frau Isabelle Jud kochte ein sehr feines Essen und es schmeckte allen. Wir bekamen alle ein kleines Präsent für unsere wertvolle Arbeit. Dies schätzten wir sehr. Auch konnten wir eine gute Lösung finden betreffend Finanzen und die Entlöhnung des Mittagstisch-Teams.

Im Juni haben wir eine obligatorische Berufsversicherung für alle Mitarbeiterinnen des Teams abgeschlossen.



Frau Isabelle Jud kocht an allen drei Mittagen und dies immer sehr gut.

Für die Betreuung:

Montag und Freitag  
Frau Astrid Dietrich

Dienstag und Freitag  
Frau Vanessa Dittmar

Freitag Frau Monika Frey

Ich persönlich bin am Montag, Dienstag und Freitag für die Betreuung zuständig, auch für An- und Abmeldungen sowie für die ganze Administration bin ich Anlaufstelle.

Frau Sandra Wyder ist da, wenn Not am Mann, resp. der Frau ist.

Ich möchte mich ganz herzlich beim ganzen Mittagstisch-Team für ihren Einsatz bedanken.

Die Arbeit macht mir grossen Spass und ich bin dankbar, dass so viele SchülerInnen Gebrauch vom Mittagstisch machen.

*Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung.*

Albert Einstein,  
deutscher Physiker

*Wer Freiheit opfert, um Sicherheit zu gewinnen, wird beides verlieren.*

Benjamin Franklin,  
US-amerikanischer Physiker

Impressionen



begehrter Adventskalender

# Jahresbericht 2014

## Senioren für Senioren & Fahrdienst

von Erika Stauffer



Die Gärtner waren auch in diesem Jahr wieder fleissig.

Leider haben Esthi und Ruedi Graf das Senioren für Senioren Team verlassen.

Umso mehr sind wir erfreut, dass Tobias Breiter das Gärtner-Team verstärkt.

Falls Sie Hilfe brauchen beim Rasenmähen, Unkraut jäten oder Sträucher schneiden, dürfen Sie sich gerne melden. Es sind noch Kapazitäten vorhanden.

Himmel und Hölle ist im Menschen.  
Und es ist so, dass man mit diesem  
Stoff nun Einblick bekommt in die  
eigene Hölle oder den eigenen Himmel.

Albert Hofmann,  
Schweizer Chemiker und Entdecker des LSD

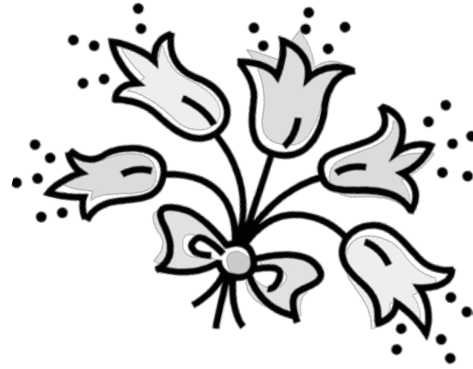
Organisation besteht darin, weder den  
Dingen ihren Lauf noch den Menschen  
ihren Willen zu lassen.

Helmar Nahr,  
deutscher Mathematiker

# Jahresbericht 2014

## Besuchsdienst

von Maria van de Vlekkert



Im Januar nahm mich Astrid Dietrich an eine Vorstandssitzung mit, weil ich mich über den Frauenverein informieren wollte. Dabei habe ich dann die Verantwortung für den Besuchsdienst übernommen. Das Vorstandsteam hat es mir sehr leicht gemacht und mich herzlich aufgenommen.

Nach einer kurzen Einführung durch Margrit Baumann und Vreni Schmid habe ich am 7. Januar 2014 die erste Jubilarin besucht. Dieser Besuch verlief sehr entspannt und angenehm, worüber ich mich sehr gefreut habe und was mir den Start erleichtert hat.

Im 2014 gab es 30 Jubilare, die den 80. Geburtstag feiern durften, 10 den 90. Geburtstag, 3 den 95. Geburtstag und eine Jubilarin den 96. Geburtstag.

Auch dabei war eine 100-jährige Jubilarin, die sich sehr über den Besuch gefreut hat, weil sie bettlägerig ist und nur wenig Besuch erhält.

Die besuchten Jubilare freuten sich über den Besuch und die Geschenke. Es ergaben sich schöne und interessante Gespräche dabei.

Ein Besuch führte mich auf den Dietisberg. Der Jubilar erzählte mir über seinen Alltag, seine Hobbies und zeigte mir auch noch sein Zimmer. Vereinzelt wurde ein Besuch abgelehnt, ein Jubilar verzichtete, nachdem er seine Frau gefragt hat, die es nicht für nötig befand. Manchmal kam uns der Gemeindepräsident zuvor, der schon da war.

Erwähnen möchte ich, dass wir nicht am Geburtstag anrufen, sondern ein paar Tage bis eine Woche später.

Der Besuchsdienst besucht auch Witwen vom Frauenverein, auch dieses Jahr wurde eine Witwe besucht, diesen Besuch empfand ich als bereichernd für mich.

Beim Besuchsdienst gibt es eine Änderung. Margrit Baumann und Vreni Schmid hören per Ende Jahr auf. Sie haben dieses Amt mehrere Jahre ausgeübt, wofür wir ihnen ganz herzlich danken.

Neu übernimmt Barbara Massignani Besuche, auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Rita Schaller und Rosmarie Jenni machten im Januar 2014 Altersheimbesuche.

Sie machten 30-40 Besuche in einer kurzen Zeitspanne, verteilten Geschenke und bereiteten so vielen Altersheimbewohnern eine Freude. Auch den beiden Frauen vielen Dank für ihren Einsatz.



## Jahresbericht 2014 Kinder-Flohmi

von Sandra Wyder & Tanja Wild

Am Samstag, 14. Juni 2014 startete um 10.00 Uhr unser erster Kinderflohmarkt. Mehr als 30 Kinder stellten zusammen mit ihren Eltern ihre Spielsachen, Bücher, Velos und Spiele auf.

Einige Besucher fanden schnell den Weg zur Pausenhalle, wo der Kinderflohmi stattfand. Die Kinder konnten so einige ihrer alten Spielsachen verkaufen oder tauschten sie mit anderen Kindern.

An einem Stand hatten die Kinder die Möglichkeit, sich das Gesicht schminken zu lassen.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt; am Verpflegungsstand gab es Hot Dog, Getränke, Kaffee und viele feine Kuchen.

Allen Helfern und Bäckerinnen herzlichen Dank für ihre Unterstützung. Wir hoffen, diesen tollen Anlass im 2015 wiederholen zu können und wieder viele Kinder dabei zu haben.



# Jahresbericht 2014

## Veranstaltungen

### Autopannenkurs *mit dem Team der Blitz-Garage*

von Daniela Rauh



Gespannt was uns erwartet, trafen wir uns vor der Blitz-Garage in Lausen. Familie Fricker hiess uns willkommen und teilte uns 30 Frauen in zwei Gruppen ein. Bei Herrn Fricker jun. erfuhren wir was zu tun ist, wenn das Auto stehen bleibt. Er verteilte uns ein Dossier, das wir mit nach Hause nehmen durften mit allen wichtigen Schritten, die zu tun sind. Wir durften selbst üben, wie die Überbrückungskabel anzubringen sind. Dann wurde gewechselt. Herr Fricker sen. zeigte uns wie man ein Autorad wechselt und jede erhielt einen verlängerten Hebel zum behalten, damit das Schrauben lösen einfacher fällt. Wenn es kein Ersatzrad gibt, ist heutzutage häufig ein Autorad



Reparatur Set vorhanden, um das Loch im Rad abzudichten. Er demonstrierte uns wie das funktioniert und beantwortete all unsere vielen Fragen. Zur Stärkung wurde anschliessend ein sehr leckerer Imbiss von Frau Fricker serviert. Familie Fricker waren wundervolle Gastgeber, die uns einen sehr schönen und lehrreichen Abend ermöglicht haben.

*Willst du den Wert des Geldes kennenlernen,  
geh und versuche dir welches zu borgen.*

Benjamin Franklin,  
US-amerikanischer Physiker

## Adventsfeier 60plus

von Astrid Dietrich



Mit Geigenmusik der jungen Geigerin, Sophia Dietrich, wurde die Adventsfeier 60plus dieses Jahr eröffnet. An den festlich gedeckten Tischen versammelten sich um die 60 Lausner und Lausnerinnen, die mit uns den diesjährigen Advent einsingen wollten. Nach dem die letzte Kerze am Weihnachtsbaum angezündet war, entfachte sich eine gemütliche Stimmung im Gemeindesaal. Pfarrer Hardy Meyer widmete uns ein paar besinnliche Worte und leitete gleich weiter damit die G'Oldies ihr Programm beginnen konnten. Ihre Liederwahl wurde mit kräftigem Mitsingen der Gäste gewürdigt. Die Pause wurde von uns genutzt, ein deftiges z'Vieri zu servieren. Hackbraten, Kartoffelauflauf und Gemüse stand auf der Menu-Karte. Nach dem Hauptgang bekamen wir warmen Schoggikuchen mit Glace serviert. Einfach nur lecker. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Jenny Jud, die uns mit ihrem Fachwissen in der Küche tatkräftig unterstützt und inspiriert hat.

Nach dem die Bäuche voll waren, stimmten Herr Hugo Dürrenberger und Herr Ruedi Degen zum zweiten Liederblock ein. Pfarrer Hardy Meyer richtete noch ein paar schöne Worte an uns und mit „Stille Nacht Heilige Nacht“ war auch diese Adventsfeier doch all zu schnell vorbei.

Wir vom Frauenverein freuen uns jedes Jahr auf diese Feier und geniessen es immer, wenn wir unsere Gäste mit einem zufriedenen Lächeln verabschieden dürfen.

Danke auch nochmals allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass es eine solch schöne Feier wurde.

*Wenn du etwas machst, wie du es vor zehn Jahren gemacht hast, dann sind die Chancen recht groß, dass du es falsch machst.*

Charles Kettering,  
US-amerikanischer Ingenieur

# Refresh Erste Hilfe Kurs mit dem Samariterverein Lausen

von Daniela Rauh



Einer der beiden Kursleiterinnen begrüßte uns, als wir vom Raum nebenan Hilfe Rufe hörten. Wir (es waren 10 Teilnehmer/innen) sahen uns an und gingen recht zögerlich und schauten nach was passiert ist

und wussten nicht recht ob wir anpacken sollten oder was zu tun war. Die zweite Kursleiterin wollte noch etwas aufhängen und war von der Leiter gestürzt. Sollten wir sie nun auf die Seite lagern oder eben nicht. Wir diskutierten miteinander und waren noch etwas ratlos. Sie stand auf und



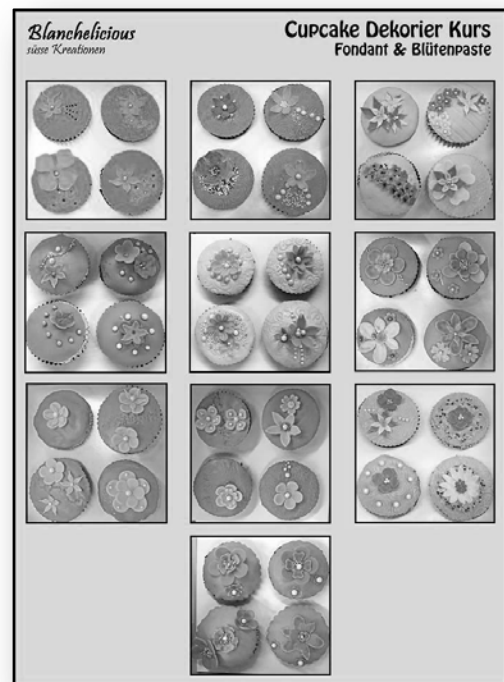
wir besprachen im Theorieraum was zu tun gewesen wäre. Kaum hatten wir das verstanden war schon wieder ein Notfall und so erlebten wir während dem ganzen Kurs verschiedene Notsituationen, wie Herzstillstand, tiefe blutende Wunde, Schlaganfall, etc. Gegen Ende rannten wir beim Hilfeschrei und wussten auch was zu tun war. Es hat uns geholfen die Angst von „was tu ich jetzt“ abzulegen und sofort zu helfen. Am Schluss wurden wir auch instruiert wie man mit den neuen Defibrillator (AED) umgeht, die nun überall in öffentlichen Gebäuden hängen, wie auch in unserer Gemeindeverwaltung. Ein toller Kurs durchgeführt vom Samariterverein Lausen, sehr empfehlenswert.

# Cupcake Kurs mit dem Samariterverein Lausen

von Daniela Rauh



Der Cup Cake Kurs war so schnell ausgebucht, dass noch ein zweiter ein paar Wochen später durchgeführt wurde, mehr als 10 Frauen konnten nicht auf einmal teilnehmen. Die Kursleiterin hatte alles liebevoll vorbereitet und erklärte uns wie aus Blütenpaste wunderschöne Blüten entstehen. Jede Frau erhielt 4 Muffins. Mit Fondant wurden die Muffins bedeckt und mit den Blüten dekoriert. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. So wurde probiert, geknetet und geformt.



Die Leiterin gab immer wieder hilfreiche Tipps wie man es hinkriegt, dass die Blüten möglichst echt aussehen. Viele waren begeistert und wünschten sich Anfang kommenden Jahr noch ein Cup Cake Kurs zu einem anderen Thema.

Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.

Albert Schweizer,  
deutscher Mediziner

## Häkelkurs mit dem Team vom Knopfloch

von Daniela Rauh



Die beiden Frauen vom Wullelädeli Knopfloch in Lausen empfingen uns im Niklaus Huus. Auf den Tischen waren viele verschieden farbige Wollknäuel ausgestellt, von denen sich jede von den 13 Frauen, die gewünschte Farbkombination aussuchen konnte. Zur Auswahl stand Mützen häkeln, Schal oder Loop, Glasuntersetzer oder Körbchen. Jede wurde in ihrem eigenen Projekt unterstützt und es wurde gehäkelt und geplaudert und gelacht. Dazwischen gab es Kaffee und Gipfeli. So

entstanden in den zwei mal 2 Std. wunderschöne selbst gemachte Schals und Mützen und auch ein Körbchen. Mit der Anleitung der beiden ist es gar nicht schwer. Sie geben auch im Laden gerne Hilfe und Anleitung.

*Zwei Dinge scheinen mir unendlich, das  
Universum und die menschliche Dummheit.  
Aber beim Universum bin ich mir noch nicht  
sicher!*

Albert Einstein,  
deutscher Physiker

# Besuch des Weihnachtsmarktes Montreux

von Nicole Suter Scharpf



Treffpunkt Galerie Bifang in Lausen. Ein Reisebus und Kleinbus mit 58 Frauen fuhren Richtung Montreux zum Weihnachtsmarkt. Nach gut 2 Stunden gemütlicher und fröhlicher Fahrt waren wir da. Am Ufer des Genfersees waren 150 kleine Chalets dekoriert und beleuchtet zu bestaunen. Die Nähe zum See

und die Alpen im Hintergrund machten es zu einem besonderen Erlebnis. Allmählich wurde es dunkel und die Lichter leuchteten hell. Ein Samichlaus flog mit seinen Rentieren über den Markt. Das Riesenrad drehte sich und auch im See waren leuchtende Sterne zu sehen. Wir Frauen genossen es über den Markt zu schlendern, miteinander zu plaudern und etwas Warmes zu trinken. Nach vier Stunden hatten wir alles gesehen, auch etwas gegessen und waren bereit für den Heimweg. Ein bisschen Weihnachtsstimmung nahmen wir mit nach Hause.



# Frauenverein Lausen

## Jahresrechnung 2014



	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Adventsfeier	2'472.85	
Beitrag an Altersstube	800.00	
Bankgebühren Depot	54.00	
Besuchsdienst	2'103.95	
Drucksachen/Büromaterial	1'541.05	
Mitgliederbeiträge	376.50	
Postgebühren	221.25	
Spenden an gemeinn. Institution	5'400.00	
Inserate	2'252.90	
Entschädigungen, Versicherung	1'996.70	
Allgemeine Unkosten	7'815.50	
<b>Total</b>	<b>25'034.70</b>	
Einnahmen Brockenstube		4'959.10
Mitgliederbeiträge		5'745.00
Erlös Kinderkleiderbörse		2'395.50
Spenden von Firmen		850.00
Spenden von Privaten		4'920.00
Gemeindebeitrag		800.00
Diverse Einnahmen		75.00
Zins GSL		300.00
Zinsertrag Postcheckkonto		7.45
Zinsertrag Sparkonto		39.17
Zinsertrag Obligationen		106.25
Dividende Wertschriften		168.00
Kurs Gewinn		519.00
<b>Total</b>		<b>20'884.47</b>
<b>Gewinn</b>		<b>4'150.23</b>
<b>Summe</b>	<b>25'034.70</b>	<b>25'034.70</b>

# Frauenverein Lausen

## Bilanz per 31. Dezember 2014

	<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
Kasse	549.85	
Postcheckkonto 40-33912-2	7'163.53	
Sparkonto KB Liestal 42 1 900.228.23	26'392.85	
Darlehen GSL zinslos	20'000.00	
Darlehen GSL	20'000.00	
Depot KB Liestal 80 1.022.017.79	16'516.00	
AT Genossensch. Seniorenwohnungen	1'000.00	
Guthaben Verrechnungssteuer 12/13/14	426.57	
<b>Eigenkapital per 31.12.2014</b>	<b>92'048.80</b>	

### Ertragsrechnung

Eigenkapital per 31.12.2014	96'199.03
Eigenkapital per 31.12.2013	92'048.80
<b>Verlust</b>	<b>4'150.23</b>

Für die Richtigkeit:



Isabelle Jud-Brodbeck, Kassierin

Lausen, 31. Dezember 2014



## Budget 2015



	Aufwand	Ertrag
Adventsfeier	2'000.00	
Beitrag an Lausner Seniorentreff	800.00	
Besuchsdienst	2'000.00	
Drucksachen/Büromaterial	1'300.00	
Mitgliederbeiträge	400.00	
Postgebühren	200.00	
Spenden an gemeinn. Institution	5'000.00	
Inserate	2'000.00	
Entschädigungen, Versicherung	2'000.00	
Allgemeine Unkosten	4'000.00	
<b>Total</b>	<b>19'700.00</b>	
Einnahmen Brockenstube		5'500.00
Mitgliederbeiträge		5'500.00
Erlös Kinderkleiderbörse		2'000.00
Spenden von Firmen		1'000.00
Spenden von Privaten		2'500.00
Gemeindebeitrag		800.00
Zins, Obligation, Dividende		500.00
<b>Total</b>		<b>17'800.00</b>
<b>Verlust</b>		<b>1'900.00</b>
<b>Summe</b>	<b>19'700.00</b>	<b>19'700.00</b>



# Inserat



## Gewöhnlicher Teufelsabbiss

(*Succisa pratensis*)

Blume 2015



- **Familie:** Geißblattgewächse (Caprifoliaceae)
- **Höhe:** 30–50 cm.
- **Blüte:** Die hellblau, violett oder selten rosafarbenen Blüten stehen in kleinen kugeligen endständigen, 2-3 cm großen Köpfchen. Die Randblüten sind dabei nicht größer, als die inneren Blüten. Die Blütenköpfchen werden von zwei Reihen Hüllblättern gestützt. Die Staubblätter ragen deutlich aus den kleinen Blüten heraus. Der Blütenboden ist von kurzen, eiförmigen Spreublättern bedeckt. Die Blütenkrone ist 4-spaltig.
- **Blätter:** gegenständige längliche bis länglich-lanzettliche Blätter, deren Ränder meist ganzrandig ausgestaltet sind
- **Frucht:** Die behaarte, 5-7 mm große Frucht ist vierkantig mit fünf schwärzlichen Kelchborsten und vier dreieckigen Zipfeln am Außenkelch
- **Standort:** Moorgebiete, magere Feuchtwiesen und feuchte Wälder
- **Blütezeit:** Juli–September

Man trifft den Gewöhnlichen Teufelsabbiss besonders in montanen Regionen auf Moor-Magerwiesen an. Dabei bevorzugt er wechselfeuchte, basenreiche, mäßig saure und humose Böden. Der Gewöhnliche Teufelsabbiss gilt als Magerkeitszeiger und besiedelt geeignete Standorte von der Ebene bis in Gebirgslagen. Im Schwarzwald wurden Vorkommen bis 1400 m Höhe festgestellt, in den Alpen steigt er bis 1040 Höhenmeter. Wuchsorte planarer Regionen sind aufgrund von Entwässerungsmaßnahmen tendenziell im Rückgang begriffen.

Jahresbericht Frauenverein 2014

Layout: Richard Jud

Auflage: 500

Druck: WBZ, Wohn- und Bürozentrum  
für Körperbehinderte, 4153 Reinach BL